

Wie können wir in der Atacamawüste leben? *How can we live in the Atacama Desert?*



A. Caproni/ESO

Fuchs zwischen Felsen

Der Andenfuchs ist ein regelmäßiger Besucher an allen Observatorien der ESO. Er ist nach dem Mähnenwolf das zweitgrößte hundeartige Raubtier in Südamerika.

Fox among rocks

The Andean fox is a regular visitor to all ESO observatories. It is the second largest canine in South America, after the maned wolf.

Chiles Atacamawüste ähnelt dem Mars. Sie ist eine der trockensten Regionen der Erde. Nur wenige Lebensformen können hier überdauern. Für den Betrieb großer Observatorien ist daher eine komplizierte Logistik notwendig.

Chile's Mars-like Atacama Desert, one of the driest places on the planet, is home to just a few lifeforms. It requires a great deal of adaptation and some complicated logistics to operate large observatories there.



Matamoros/ESO

Vicuña-Besuch

Vicuñas – Verwandte der Lamas – aus den hochalpinen Regionen der Anden stehen vor dem 3,6-Meter-Teleskop der ESO in La Silla.

Vicuña vista

Vicuñas – a relative of the llama – from the high alpine regions of the Andes marvel at ESO's 3.6-metre telescope at La Silla.



N. Blind/ESO

Feuchte Oase

Der tropische Garten und der Pool in der Paranal Residencia: ein Ort zum Entspannen. Er dient auch dazu, die Luft im Hotel zu befeuchten.

Humid oasis

The tropical garden and the pool in the Paranal Residencia: a place to relax and to moisten the air in the hotel.

Warst du je in einer Wüste? Dort gibt es weder Essen noch Wasser oder Strom. Das ist wirklich hart. Dennoch haben Astronomen gelernt, in der Atacamawüste in Chile zu leben und zu arbeiten – zusammen mit einigen wenigen Pflanzen und Tieren.

Have you ever been in a desert? No food, no water, no electricity – it's really tough! Still, ESO astronomers have learned to live and work in the Atacama Desert in Chile – together with just a few plants and animals.

Aha!

